



Pressemitteilung
Karlsruhe, 16.12.2015

Laien-Defibrillator im „Ettlinger Tor“

Im größten Karlsruher Einkaufszentrum „Ettlinger Tor“ ist seit heute ein Laien-Defibrillator der Björn Steiger Stiftung für Herz-Notfälle verfügbar. Das lebensrettende Gerät befindet sich in einer auffälligen Säule im EG, rechts neben dem Kundeninformationsstand. Das Personal, aber auch jeder Besucher können darauf zugreifen und im Falle eines plötzlichen Herzstillstands Leben retten. Die Anwendung ist kinderleicht; eine Person übernimmt die Herzdruckmassage, eine zweite holt das Gerät aus dem Säulenkasten. Sobald der grüne Anschaltknopf gedrückt ist, werden akustische Anweisungen vorgegeben. Über dem Säulenkasten befindet sich zusätzlich eine leichtverständliche Anleitung.

Im Rahmen der Initiative „100.000 Leben zu retten“ stellt die Björn Steiger Stiftung diese Säulen mit Laien-Defibrillatoren an Orten mit hoher Besucherfrequenz auf. Das „Ettlinger Tor“ ist mit einer Verkaufsfläche von 33.000 qm ein dankbarer Standort für diesen Ersthelfer-Stützpunkt. AED-Hinweisaufkleber an den Haupteingängen werden zudem die durchschnittlich 30.000 Besucher auf das lebensrettende Gerät hinweisen.

Jährlich sterben deutschlandweit im Schnitt 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Den Betroffenen muss innerhalb kürzester Zeit geholfen werden, denn mit jeder ungenutzten Minute verschlechtert sich die Überlebenschance rapide. Anwesende Laien sollten sofort mit der Herzdruckmassage beginnen und einen Defibrillator einsetzen.

Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem





Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-0
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de

Anna Brenner

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-215
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_164



WIR HELFEN LEBEN RETTEN